

Hier erfahren Sie Neues aus der Region!

Nr. 18 März 2019

NEWSLETTER

für die Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz

Fro de Bauer: Wo kommen meine Lebensmittel her?



Die Projektidee ist aus der Erkenntnis des Projektträgers Lëtzebuurger Landjugend a Jongbaueren a.s.b.l. heraus entstanden, dass das breite Publikum heute oft wenig mit den Realitäten des Berufs des Landwirts und der Lebensmittelproduktion vertraut ist. Hier setzt das Projekt an: Ziel ist es, den Schulkindern in Workshops und mit Ausflügen die Vielfalt der Landwirtschaft näher zu bringen und ein Bewusstsein für die Herkunft der Lebensmittel zu schaffen. Das Projekt richtet sich an Klassen des „Cycle 4“ aus den drei am Projekt beteiligten LEADER-Regionen Éislek, Lëtzebuerg West und Region Mëllerdall. Rund 40 Klassen nehmen im Schuljahr 2018/2019 am Projekt teil.



Naturparkschoul – héich3

Die drei Naturparke Öewersauer, Our und Mëllerdall besitzen ein vielfältiges Wissen in den unterschiedlichsten Fachbereichen und alle Regionen haben ein reiches Natur- sowie Kulturerbe. Eine wichtige Aufgabe der Naturparke ist es daher auch, diese Ressourcen in die Planung und Gestaltung von lehrplanadäquatem und fächerübergreifendem Unterricht, unter Berücksichtigung der Region als Lehr-Lern-Raum, einfließen zu lassen. So startete im Herbst 2018 das interregionale LEADER-Projekt „Naturparkschoul – héich3“.

Das Kernelement des Projektes ist der Aufbau von Kooperationsformaten mit Grundschulen aus den drei Naturparkregionen. Anfang 2019 sind Partnerschaften mit den Grundschulen Beaufort und Berdorf gestartet. Zielsetzung dieser Zusammenarbeit ist zum einen die Entwicklung von Unterrichtsformaten sowie zum zweiten die Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes. Im Kontext der Konzeptentwicklung wurden zwei Arbeitsgruppen gegründet mit den Naturparken und dem SCRIPT sowie zwischen den Projekten „Fro de Bauer“, „Ecole du goût“ und „Regionale Produkte“.



20. April 2019

Fréijoersmäertchen

Echternach

www.stadtmarketing.lu



5. Mai 2019

*Mullerthal Trail
Season Opening*

Consdorf

www.mullerthal.lu



2. Juni 2019

Heringer Millefest

Müllerthal

www.mullerthal-millen.lu

IMPRESSUM:

Herausgeber: LAG LEADER Region Mëllerdall | 9, rue André Duchscher | L-6434 Echternach | Tel: +352 - 26 72 16 30 | Fax: +352 - 26 72 16 32 | E-mail: leader@echternach.lu | Url: www.mu.leader.lu • **Redaktion:** LEADER-Büro Echternach • **Texte:** Caroline Kohl • **Fotos:** Naturpark Mëllerdall/Charel Faust, LAG LEADER Mëllerdall/R. Clement, Liz Hacken, Catalin Burlacu, Frank Kliem, Fotolia.com: ©Julie Clopper, ©Oleksandr • **Zeichnung Super Senior:** Nadine Scholtes



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Super Senior: der Nachhilfeservice von Senioren für Kinder



Im Oktober 2018 ist das regionale LEADER-Projekt „Super Senior“ gestartet. Der Grundgedanke dieses von der MEC a.s.b.l. initiierten Projektes ist es, den intergenerationellen Austausch zu fördern. So soll ein Nachhilfeservice für die Grundschüler aus der LEADER-Region auf die Beine gestellt werden, welcher von Senioren betreut wird.

Seit Beginn des Projektes hat sich einiges getan. Nachdem ein Logo entwickelt war, konnte der Flyer zum Aufruf der Senioren gestaltet und in der Region verteilt werden. Zudem wurde in der regionalen Presse und im Internet auf die Initiative aufmerksam gemacht. Anfang 2019 fand die Auswahl der Senioren und eine gemeinsame Fortbildung statt. Insgesamt 9 Senioren werden ab Frühjahr 2019 die Kinder in Fächern wie Mathematik, Französisch oder Deutsch unterstützen.

Der nächste Schritt ist nun dieses besondere Nachhilfeangebot bei den Schülern und ihren Eltern in der Region bekannt zu machen.



Regionales Kataster der Aussichten und Sehenswürdigkeiten

Die Anfänge des Tourismus in der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz gehen bis ins 19. Jahrhundert zurück, seitdem haben sich das touristische Angebot und die Landschaft stetig weiter entwickelt. Entlang der Wanderwege finden sich viele Sehenswürdigkeiten, wie bekannte Felsen (z.B. Percop, Champignon, Schelmelee, etc.) und viele Aussichtspunkte. Von einigen Aussichtspunkten gibt es sogar noch alte Postkarten. Einige dieser alten Motive sind heute zugewachsen,

andere Punkte sind in den letzten Jahrzehnten neu hinzugekommen.

Im Rahmen des Projektes soll ein Kataster der Aussichtspunkte und der Sehenswürdigkeiten erstellt werden. Dazu wurde im Herbst 2018 eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus verschiedenen Bereichen, wie dem Natur- und Artenschutz, der Forstwirtschaft, dem Tourismus und der Regionalentwicklung gegründet. Als einer der ersten Arbeitsschritte wurde

eine Liste der bekannten Aussichten und Sehenswürdigkeiten für die LEADER-Gemeinden erstellt. Diese wurden auf einer Arbeitskarte zudem räumlich verortet. In einem nächsten Schritt werden diese Punkte mit den Förstern, den Gemeinden und den SIT's abgestimmt und auf Vollständigkeit geprüft.

An den Punkten, an denen Konflikte zwischen verschiedenen Nutzerinteressen auftreten, soll eine Kriterienmatrix zudem den Abwägungsprozess erleichtern.



Green economy – multiple use of forests: der Wald und seine Nutzung

Im Herbst 2018 ist das transnationale LEADER-Projekt „Green economy – Multiple use of forest“ gestartet. Hierbei steht der Austausch mit den Projektpartnern aus Schweden, Finnland und Portugal rund ums Thema „nachhaltige und klimaschonende Energieerzeugung mit Ressourcen aus dem Wald“ im Vordergrund. Der Natur- und Geopark Mëllerdall ist als Projektträger für die Umsetzung des Projektes in der Region verantwortlich. Neben dem transnationalen Wissens- und Erfahrungsaustausch sind auch Maßnahmen in der Region geplant, wie die Durchführung einer Umfrage zum Klimaverhalten der Bevölkerung und ein Konzept für die Bau-, Wert- und Energieholzversorgung.

Im November 2018 hatten die LEADER-Gruppen Linné und Västra Småland zur ersten gemeinsamen Konferenz nach Schweden geladen. Diese fand unter dem Motto “Welcome to the deep forests of Småland” statt. Das abwechslungsreiche Programm ermöglichte den Pro-

jektpartnern einen Einblick in eine Reihe von Projekten und Initiativen rund ums Thema Wald. Des Weiteren wurden Betriebe aus der Holzverarbeitenden Industrie besichtigt, die die Ressource Holz auf vielfältige Weise nutzbar machen.

Die Natur- und Geopark Mëllerdall ist Gastgeber der zweiten Konferenz. Diese findet am 7. und 8. Mai 2019 statt. Auf dem Programm stehen Themen, wie Multifunktionalität des Waldes, Tourismus, Natura 2000-Gebiete und Bauen mit Holz.

